

# ABLAUF- ORCHESTER

Ihre Kunden  
werden es lieben.



Sie erleben es jeden Tag  
bei Ihren Kunden, Lieferanten, Behörden,  
Technologie-Partnern und allen anderen  
Teilnehmern in Ihrem Beziehungs-Geflecht

**Die Melodie ist klar:**

**Der gemeinsame Erfolg.**

**Bei der Umsetzung  
schleichen sich  
falsche Töne ein.**

Ist es nicht an der Zeit, die Milliarden Euro zu retten, die dabei verbrennen.

Ja, es geht um kleine Schritte, doch in einer unvorstellbaren Anzahl.

Hat man da eine Chance? Die hat man:

- wir machen die Noten, die wir spielen **sichtbar**
- wir schreiben die Noten als eine **harmonische Melodie**
- wir entwickeln das **Zusammenspiel**.

Können Sie es sich vorstellen, wenn das Unternehmen zum

## Ablauf-Orchester

wird. Wenn

der Stressegel sinkt,  
der Druck Erfolgs-Erlebnissen weicht.

Und das Gefühl aufkommt, ja, das ist meine Welt, hier bin ich zuhause.

**Ihr Unternehmen  
auf dem Weg zum  
Ablauf-Orchester.**

## Können Sie es sich vorstellen

wie Strategien umgesetzt werden

im Handumdrehen.

Der Dirigent am Pult zeigt den Kurs und man erlebt, wie das Unternehmen darauf einschwenkt.

So geht es immer, wenn neue Geschäftsideen einen neuen Kurs erfordern. Kein Orchester spielt immer das gleiche Werk.

Im Geschäftsleben ist man oft anderer Meinung

- ja, es geht gut
- *es hängt*
- *ja, warum macht da keiner was*
- *wie sollen wir erfolgreich sein.*

In der Erfolgsphase hat man vergessen,  
wie man eine neue Melodie komponiert.  
Die Schuld am Misserfolg hat das Umfeld.

Das Umfeld ändert sich, immer.  
Für dauerhaften Erfolg müssen wir uns auch ändern.  
Die aktuelle Melodie spielt unser Ablauf-Orchester.  
Im Hintergrund komponieren wir schon die neue Melodie.

So sind wir neuen Kundenbedürfnissen  
immer einen Schritt voraus.

Der Erfolg  
ist unser  
Dauer-Gast.

Die wesentlichen Unternehmens-Kennziffern  
werden sich verbessern,  
mehr, als Sie es sich vorstellen können.  
Ganz nebenbei  
mit der wachsenden Produktivität  
mit dem schrumpfenden Stress  
und vielem mehr.

# Wir machen unser Unternehmen zum Ablauf-Orchester

wie geht das?

der Ablauf-Architekt (Dirigent)

wird gewählt. Er lernt die Funktionen des Orchesters und vermittelt sie an die Mitarbeiter.

wie entsteht ein Ablauf (Noten)

aus den Gewohnheiten, die die Mitarbeiter abgespeichert haben.

das Ablauf-Portal (Noten-Archiv)

ist die Organisation aller Abläufe

der Ablauf-Dialog (komponieren)

das neue Führungs-Instrument

die Kreativität entfalten (Kompositions-Eingebungen)

von jedem Mitarbeiter.

alle sind Ablauf-Entwickler (Solisten)

Ablauf-Entwicklung ist immer und alle sind beteiligt.

Warum sollen wir warten, wenn ein Mitarbeiter eine Idee hat. Wir setzen sie um, sofort.

der Ansporn (Erfolge feiern)

Die Entwicklungsschritte sind für alle sichtbar und eine wirkungsvolle Anregung.

Wie ist das zu schaffen?  
In kleinen unmerklichen Schritten.  
Unser Gehirn macht daraus Programme,  
die einfach ablaufen.

Mit dem Fernglas  
wird der Markt beobachtet  
und daraus Strategien entwickelt,  
die die Ablauf-Ebene umsetzt.  
Einfach so.  
Alle wissen wie.

Wie geht das, wenn alle Mitarbeiter in unserem Orchester Solisten sind?

Wie geht das in einem Orchester?

Der Solist  
kann kein „a“ spielen,  
wenn der Komponist ein „c“  
vorgegeben hat.  
Alle spielen „c“.

Vom Klang her

- bestimmt die Note „c“ 30% des Klanges
- die 70% bestimmt die Virtuosität des Solisten



Wie geht das in einem Unternehmen?

- der Komponist, die Unternehmensleitung
- komponiert die Unternehmens-Ziele
- das macht 30% des Erfolgs
- die Virtuosität der Mitarbeiter
- bestimmt die anderen 70% des Erfolgs

Wie werden Mitarbeiter Virtuosen?

- wie die Musiker
- sie fangen mit der C-Dur-Tonleiter an
- für die Mitarbeiter die „power trilogy“
- dann heißt es einfach dranbleiben.

Die Solisten im Unternehmen  
begeistern alle  
mit virtuos aufeinander abgestimmten  
Ablauf-Schritten.

Wir wurden mit unerschöpflichem Potenzial geboren

und dann ...

prägte uns unser Umfeld, wie es scheinbar am besten für uns ist,  
durch alle Lebensphasen.

Wir wurden **Elektriker**, obwohl wir  
besser **Bildhauer** geworden wären.  
Wir wurden **Betriebsleiter**, obwohl wir  
besser **Architekt** geworden wären.  
Wir wurden ...

Wir wurden zum **Objekt**  
unseres Umfeldes.

Wir verloren unsere *Kreativität*.  
Unser *Potenzial* blieb auf der Strecke.

Von Mitarbeitern wird erwartet,  
dass sie den Erwartungen  
gerecht werden.  
Das schränkt ihre Kreativität ein  
und lässt ihr Potenzial  
nicht zur Entfaltung kommen.

Was ist zu tun?

Wir öffnen den Mitarbeitern Räume,  
die sie individuell gestalten,  
in denen sie sich entfalten können,  
Lösungen kreieren  
an die vorher niemand dachte.

Wie geht das?

Die Mitarbeiter machen sich das, was sie tun,  
bewusst.  
Sie dokumentieren und entwickeln ihre  
Arbeitsabläufe.  
Dabei entfalten sie eine Kreativität, die sie  
selbst erstaunen lässt.

Wer will darauf verzichten.

Wie setzt man das um?

Durch:

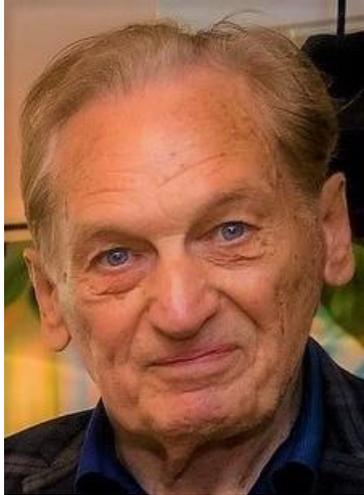
„Die Macht der Schritte.“

das  
Ablauf-Orchester  
spielt die  
Ouvvertüre  
zu einer  
traumhaften  
Digitalisierung

(wer es erlebt hat, will nicht mehr drauf verzichten.)

**das  
goaling Ablauf SYSTEM  
ist der Qualifizierungs-Ansatz,  
den Sie auf Sparflamme  
starten können  
und der das Unternehmen  
zu einem  
berauschenden Orchester  
entwickelt.  
Alle sind dabei,  
spielen begeistert mit,  
als Solist.**

## Wer steht dahinter?



Dipl.-Ing. Wolfgang T. Kehl  
der Unternehmensentwickler

## Steckbrief

in Bochum geboren – Studium Elektrotechnik, Dipl.-  
Ing. – Projektierung Großtransformatoren –  
Schaltgeräte – Antriebstechnik – internationales  
Marketing – Windenergie – Offshore –  
Maschinenbau – Unternehmensentwicklung – Buch-  
Autor – goaling system – Branchenvielfalt –  
Strukturentwicklung.

## Vision

„Jeder Mitarbeiter  
ein Ablauf-Entwickler.“

 **ASSIST**  
WIR ERSCHLIESSEN POTENZIALE  
Gräfinthaler Straße 12  
D-66271 Bliesransbach  
Tel. +49(0)6805 221-91  
kontakt@goaling.de  
www.goaling.de